

Verpflichtung Fach zu unterrichten

Beitrag von „Simian“ vom 27. Juni 2010 14:39

Ich unterrichte in der Grundschule und muss (theoretisch) jedes Grundschul - Fach unterrichten können.

Wie sieht dies nun in der Praxis aus?

Kann man von der Schulleitung her (gegen seinen Willen) verpflichtet werden, z.B. fachfremd Englisch, Sport oder Darstellendes Spiel zu unterrichten?

Ist einem/ einer dies widerfahren? 😞

Ich bin gespannt auf eure Antworten!

LG Simian

Beitrag von „Tootsie“ vom 27. Juni 2010 14:49

Sport habe ich schon fachfremd in 1/2 unterrichtet. Da hat niemand gefragt, ob ich damit einverstanden bin.

Einmal wurde ich für kath. Religion eingeteilt. Als ich dann sagte, dass ich evgl. bin haben sie mir zumindestens die evgl. Gruppe gegeben. Damals hatte ich auch dafür keine Zusatzquali, war also fachfremd.

Meine Schule versucht, die Kollegen ihren Fähigkeiten gemäß einzusetzen. Niemand hat etwas davon, wenn jemand Musik unterrichtet, dem das überhaupt nicht liegt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Juni 2010 15:51

[Simian](#): in welchem Bundesland lebst du? Das könnte für die Antwort wichtig sein.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Susannea“ vom 27. Juni 2010 15:59

Zitat

Original von Simian

Ich unterrichte in der Grundschule und muss (theoretisch) jedes Grundschul - Fach unterrichten können.

Wie sieht dies nun in der Praxis aus?

Kann man von der Schulleitung her (gegen seinen Willen) verpflichtet werden, z.B. fachfremd Englisch, Sport oder Darstellendes Spiel zu unterrichten?

Ist einem/ einer dies widerfahren? 😞

Ich mußte Englisch in 2 und 3 unterrichten obwohl ich vorher gesagt hatte, dass dies nicht geht, da meine Aussprache miserabel ist und ichs deswegen nach der 11. Klasse abgewählt habe. Nütze nichts, immerhin war ich ja vorher gerade 2 Wochen in den USA! 😞

Beitrag von „Boeing“ vom 27. Juni 2010 17:51

Zitat

Original von Tootsie

Sport habe ich schon fachfremd in 1/2 unterrichtet. Da hat niemand gefragt, ob ich damit einverstanden bin.

Einmal wurde ich für kath. Religion eingeteilt. Als ich dann sagte, dass ich evgl. bin haben sie mir zumindestens die evgl. Gruppe gegeben. Damals hatte ich auch dafür keine Zusatzquali, war also fachfremd.

Meine Schule versucht, die Kollegen ihren Fähigkeiten gemäß einzusetzen. Niemand hat etwas davon, wenn jemand Musik unterrichtet, dem das überhaupt nicht liegt.

Gerade das fachfremde Unterrichten des Faches Religion kann von jedem aus Gewissensgründen abgelehnt werden. Auch ich als studierte Relilehrerin könnte - wenn ich denn wollte - irgendwann auf Religionsunterricht "verzichten".

In NRW heißt es "bei fachlicher Eignung"!

Beitrag von „freckle“ vom 27. Juni 2010 19:18

Gute Frage - ich hab nämlich das Problem, dass ich an meiner neuen Schule vorgesprochen habe und die Rektorin mir mit aller Macht versucht hat die Chor-AG aufzudrücken. Ich bin allerdings völlig planlos was Musik betrifft, singe nicht und kann kein Instrument spielen (mein letzter eigener Musikunterricht liegt ca. 17 Jahre zurück). Ich hab mich ziemlich gewehrt und gemeint, dass ich gerne alle möglichen AGs machen würde, nur bitte nicht den Chor. Bei meinen extrem mangelnden Kenntnissen in diesem Bereich hätte niemand was davon ... (Musikunterricht in der eigenen Klasse ist da ein anderes Thema finde ich. Ein Chor tritt ja auch bei Schulveranstaltungen auf).

Sie hat am Ende zwar nicht gesagt, dass ich das trotzdem machen muss, mache mir jetzt aber sorgen, dass ich Anfang nächstes Schuljahr an die Schule komme und sie mir das einfach aufzwingt. Kann sie das tun? Ich wüsste echt nicht was ich dann tun soll!

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Juni 2010 19:25

Dann solltest du dazu stehen, dass du es nicht kannst.

Sag es ihr noch einmal, unter Zeugen.

Und wenn sie drauf besteht, leite die Chor-AG nach besten Kräften.

Wenn dann nichts bei rauskommt, kannst du immer noch sagen: "Sie wars!". 😊

Aber ... wenn deine neue Chefin halbwegs bei Verstand ist, wird sie das nicht erwarten.

Grüße,

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Boeing“ vom 27. Juni 2010 19:32

Zitat

Original von freckle

Gute Frage - ich hab nämlich das Problem, dass ich an meiner neuen Schule vorgesprochen habe und die Rektorin mir mit aller Macht versucht hat die Chor-AG aufzudrücken. Ich bin allerdings völlig planlos was Musik betrifft, singe nicht und kann kein Instrument spielen (mein letzter eigener Musikunterricht liegt ca. 17 Jahre zurück). Ich hab mich ziemlich gewehrt und gemeint, dass ich gerne alle möglichen AGs machen würde, nur bitte nicht den Chor. Bei meinen extrem mangelnden Kenntnissen in diesem Bereich hätte niemand was davon ... (Musikunterricht in der eigenen Klasse ist da ein anderes Thema finde ich. Ein Chor tritt ja auch bei Schulveranstaltungen auf).

Sie hat am Ende zwar nicht gesagt, dass ich das trotzdem machen muss, mache mir jetzt aber sorgen, dass ich Anfang nächstes Schuljahr an die Schule komme und sie mir das einfach aufzwingt. Kann sie das tun? Ich wüsste echt nicht was ich dann tun soll!

Mach nur Miniplayback-Shows... 😊

Mein Schulleiter wollte mich, da ich als Frau ja dafür prädestiniert sei, Textil und Hauswirtschaft unterrichten lassen. Da dann mein Mutterschutz begann, musste ich das nicht, der neue Plan hat dann meine Fächer bzw. meine Fähigkeiten berücksichtigt.

Gibt es denn keinen "richtigen" Musiklehrer bei euch? Der/Die sollte doch dann dafür zuständig sein!

Du kannst der Schulleiterin ja mal was vorsingen (so richtig - absichtlich - falsch/unter Ton). Oder frag sie, was der Fliegendreck auf den vielen Linien zu bedeuten habe...

Oder drohe ihr mit Negativberichten in der Zeitung, die dann ja unweigerlich (nach deiner Einschätzung) kommen werden...

Ich wünsche dir viel Glück (ich habe Musik mal zwei Jahre fachfremd gemacht - freiwillig, wir hatten aber keine studierten Musiker bei uns - danach hatten wir eine Musikerin und ich war und bin sehr erleichtert.)

Viel Erfolg!

Beitrag von „freckle“ vom 27. Juni 2010 19:37

Ich habe ihr ziemlich deutlich gesagt, dass ich mir den Chor absolut nicht zutraue. Ich sagte auch, dass ich niemanden einen Gefallen tun würde, wenn ich tatsächlich einen Chor leiten würde. Ich singe nur in Gruppen (am Lagerfeuer) damit man nicht hört, wenn ich die Töne nicht

treffe und habe ansonsten auch kein Interesse an Musik. Das hat die Rektorin alles nicht interessiert. Ihrer Meinung nach kann man sich das alles (in den Sommerferien! Ja klar, Chorleitung - da lese ich mich mal kurz ein 😞) aneignen. Außerdem sollte meine Meinung nach jemand der den Chor leitet auch ein Instrument können. Ich würde ALLE Fächer an der Grund- und Hauptschule unterrichten - nur das nicht!

Leider viel mir der passende Spruch zu dieser Situation erst später ein: Mir den Chor geben ist so, als würde man einem Blinden die Kunst-AG geben. 😊

Simian: Ich denke Fächer muss man alle unterrichten an der GS. (AGs hoffentlich nicht). Nur bei Religion sollte man die Erlaubnis der Kirche haben und beim Schwimmunterricht muss man den Rettungsschwimmerschein oder so was besitzen. Dummerweise kann trotzdem zum Schwimmunterricht gezwungen werden, auch wenn man den Schein nicht hat. In Schulrecht haben wir heiß darüber diskutiert. Man muss den fehlenden Schein dem Rektor jedoch mitteilen und ihn darauf hinweisen (da gab es einen Fachausdruck dafür, er fällt mir gerade nicht ein).

Edit: Oh, das hat sich überschritten. Ich habe der Rektorin gesagt ich kann auch keine Noten lesen. Finde sie unproblematisch - kann man ja lernen. Was sie nicht einsah, war dass jemand, der Noten lesen kann, noch lange keinen Chor leiten kann. Ich würde Musik als Fach in meiner Klasse unterrichten. Da gibt es ja tolle Sachen für fachfremde Musiklehrer - aber den CHOR leiten ist da doch etwas anders....

Beitrag von „Liselotte“ vom 27. Juni 2010 19:53

Oh je, einen Chor kann man wirklich nicht so einfach leiten (spiele zwar ein Instrument und kann auch Noten lesen, aber da hört es dann auch schon wieder auf). Verstehe sehr gut, dass du das nicht möchtest!

Und ohne Schwimmschein würde ich mit Sicherheit keinen Schwimmunterricht geben. Wenn irgendwas passiert, bist eben doch du und nicht die Schulleitung die Doofe. Abgesehen davon, dass bei uns der Schwimmunterricht inzwischen von Bademeistern gegeben wird und ich darüber bisher nur positives gehört habe.

Beitrag von „Conni“ vom 27. Juni 2010 21:05

Naja, leg eine CD ein mit Gesang und lass die Kinder dazu singen.

Wenn ältere dabei sind, können sie ja selbstständig Tänze zu Musik erfinden. Das führt ihr dann auf. 😊

Beitrag von „Schmeili“ vom 27. Juni 2010 21:07

Bei AGs weiß ich nicht, wie es aussieht.

Weigern kannst du dich lediglich bei Religion oder bei Fächern, bei denen du rechtlich Voraussetzungen brauchst (Schwimmschein/Rettungsfähigkeit, Maschinenschein ggf. bei Werken).

Traurig, aber wahr.

Beitrag von „Simian“ vom 27. Juni 2010 23:16

Danke für eure Gedanken...

Wie sieht es denn eurer Meinung nach mit darstellendem Spiel aus...

Gilt für dieses Fach auch jeder Grundschullehrer als geeignet? Hat jemand Erfahrung damit?

Gruß

Simian

Beitrag von „Melosine“ vom 28. Juni 2010 07:58

Zitat

Original von Conni

Naja, leg eine CD ein mit Gesang und lass die Kinder dazu singen.

Echt? Klappt das bei dir? 😞

Hatte noch nie ne Klasse, die einfach gesungen hätte, wenn ich ne CD einlege... leider! Man muss doch immer vorsingen, mitsingen, rumhampeln... 😊

Musikunterricht ist so ein Thema - habe mich entschlossen, eine Musikfortbildung zu machen, weil ich das Fach einfach bisher immer unterrichten musste und da auch ziemlich planlos bin. Überhaupt musste ich bisher alle Fächer unterrichten. Bisher mit Ausnahme von katholischer Religion, aber das wird an meiner neuen Schule auch anders.

Ich finde es besonders ärgerlich bei Fächern, die einem überhaupt nicht liegen bzw. für die man sich nicht qualifiziert genug fühlt.

Trotzdem kommt man immer irgendwie rein, und was den regulären Unterricht angeht, fand ich es auch oft schon ganz praktisch, alle Fächer in meiner Klasse zu unterrichten, da man so gut variieren kann. Zugegeben kommen dann ungeliebte (Neben-) Fächer manchmal etwas zu kurz. Deutsch, Mathe, Sachunterricht ist das Kerngeschäft. Was drüber hinaus geht ist gut und schön, aber da tut halt jeder was er kann. So sagte es mir ein erfahrener SL und er hat m.E. Recht.

Mach halt, was du kannst und so gut du kannst. Darstellendes Spiel hört sich für mich jetzt sehr nett an. Kenne das nicht als Unterrichtsfach. Es gibt zig Theaterstücke und -stückchen für Klassen. Da wird sich sicher was finden lassen. Und vieles entwickelt sich auch beim Üben.

Also, auf ins kalte Wasser! 😊

LG

Melo

Beitrag von „freckle“ vom 28. Juni 2010 10:20

Hi,

wenn ich einfach ne CD einlegen könnte und die Kinder würden die Lieder nachsingen, sodass man damit auch bei Schulfesten usw. auftreten kann - dann mache ich gerne den Chor. Ansonsten sehe ich eher schwarz für Auftritte und dergleichen... Leider kann ich die Rektorin auch nicht auflaufen lassen und ihr zeigen, dass es eine Schnapsidee ist mir den Chor zu geben, indem die Kinder dann halt "scheuslich" singen - ich werde ja beurteilt (bin dann auf Probe). Eine echt bescheuerte Zwickmühle.

Darstellendes Spiel würde ich sehr gerne machen. Wollen wir tauschen Simian? 😊

Beitrag von „Conni“ vom 28. Juni 2010 15:58

Zitat

Original von Melosine

Echt? Klappt das bei dir? 😞

Hatte noch nie ne Klasse, die einfach gesungen hätte, wenn ich ne CD einlege... leider!

Man muss doch immer vorsingen, mitsingen, rumhampeln... 😊

Kommt auf das Lied an.

Beim Chor hab ich es aber schon so erlebt. Klar, man erarbeitet das Lied mit der Klasse, und wenn dann der Gesang nicht gut genug ist oder die Kinder den Text nicht können, kann man halt den Gesang mit der CD übertönen. 😄

[freckle](#)

Wie wäre es mit einem kleinen Theaterstück mit Musik dazu? Lieder, die die Chorkinder aus dem Musikunterricht der Klassen kennen?

Oder wirklich tanzen?

Beitrag von „freckle“ vom 28. Juni 2010 17:48

[/quote]

Kommt auf das Lied an.

Beim Chor hab ich es aber schon so erlebt. Klar, man erarbeitet das Lied mit der Klasse, und wenn dann der Gesang nicht gut genug ist oder die Kinder den Text nicht können, kann man halt den Gesang mit der CD übertönen. 😄

[freckle](#)

Wie wäre es mit einem kleinen Theaterstück mit Musik dazu? Lieder, die die Chorkinder aus dem Musikunterricht der Klassen kennen?

Oder wirklich tanzen?[quote/]

Ok, anscheinend müssen noch mehr musikunwissende Leute den Chor leiten. Na dann stelle ich mich mal besser darauf ein, dass ich das auch machen muss. Ich habe ihr verschiedene Alternativ-AGs angeboten. Leider waren die schon besetzt oder es bestand kein Interesse (dabei könnte ich mich bei den anderen AGs wesentlich professioneller und mit mehr Begeisterung einbringen). Nunja.